

## Anlegen einer Lehmpfütze

Eine ca. 1 m große Mulde wird mit Hilfe eines Spatens ausgehoben und mit Teichfolie ausgekleidet. Die Steine dienen zum Beschweren der Folienränder. Dann wird das Lehm-Häckselgemisch (9:1) eingefüllt und gut gewässert, so dass ein Schlammbad entsteht, an dem die Schwalben Nistmaterial aufnehmen können. Haben die Schwalben die Lehmpfütze akzeptiert, kann man auch hier Beobachtungen zum Nestbau durchführen. Die Lehmpfütze muß den ganzen Sommer über feucht gehalten werden (evt. Klassenpatenschaften).

Material:

Spaten

Teichfolie (1,50 x 1,50 m)

Einige Steine zum Beschweren

Lehm

Strohhäcksel

Wasser

Anleitung

